

Reiten in Bornheim



Extensive Pferdehaltung ist landschaftsverträglich

Reiten ist ein boomendes Freizeitvergnügen. Heute bieten in Bornheim ca. 10 Reitställe und Pferde pensionen ihre Dienste an. Zahlreiche **Hobby-Reiter** halten zudem Privatpferde.

Viele Spaziergänger und Radfahrer, welche die Freiräume im Stadtgebiet zur ruhigen Naherholung nutzen, freuen sich über den Anblick von Pferden. Es werden heute aber auch zunehmend Stimmen laut, die eine Dominanz der Reiterei gegenüber den anderen Formen der Naherholung beklagen.

Der Maßnahmeplan des Naturparks Rheinland, in dem der Bornheimer Freiraum liegt, erklärt warum: *Um einen reibungslosen Ablauf zwischen den Erholung Suchenden zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, gesondert Reitwege auszuweisen und das Nebeneinander der verschiedenen Zielgruppen auf Ausnahmen zu beschränken. Insbesondere führt das konzentrierte Aufkommen von Reitern durch die Trittbelastung immer wieder zu starken Schädigungen der Wanderwege.* Leider sind **Reitwege** nur im Wald vorgeschrieben. Außerhalb des Waldes fühlen sich Fußgänger und Radfahrer aber durch den von Pferdebesitzern ausgelösten Auto- und Reitverkehr auf ihren Wanderwegen gestört. Die **Belastungsgrenze** durch Freizeitreiten ist wohl erreicht.



Pferdeweide am LSV-Aussichtsturm

Ein weiteres Problem ist die **Überweidung**. Der Rhein-Sieg-Kreis fordert in seinem *Leitfaden zum Reiten und zur Weidehaltung von Pferden*, höchsten zwei Pferde auf einem ha (100 x 100 m) zu halten, *um eine artgerechte Pferdehaltung sowie den Natur-, Landschafts-, Gewässer- und Bodenschutz zu gewährleisten*. In Bornheim wird aber eine intensive Beweidung durch drei Pferde/ha genehmigt. Das führt – so der Kreis – *zu einer Zerstörung der Grasnarbe bis hin zur kompletten Vernichtung des Flächenbewuchses*.“ In Hangbereichen treten dann „*Erosionserscheinungen*“ auf.



Überweidung zerstört die Grasnarbe

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Dr. Michael Pacyna

Layout: Klaus Fietzek

Abbildungsnachweise:

Extensive Pferdehaltung ist landschaftsverträglich: Gerd Landsberg
Pferdeweide am LSV-Aussichtsturm: Klaus Benninghaus
Überweidung zerstört die Grasnarbe: Achim Baumgartner